

Präsident Ernst Raser wiedergewählt

von presse am 02.02.2019

Bei der am 1.2.2019 abgehaltenen Generalversammlung des Wiener Judo-landesverbandes wurde Ernst Raser

für weitere vier Jahre als Präsident wiedergewählt. Der 75-jährige ehemalige Nationaltrainer und "Vater des Damen-Wunderteams" bedankte sich für die einstimmige Wahl und gab auch gleich seine Ziele bekannt. "Wir haben mit der WM 2021 in Wien die große Chance, Judo in Wien populärer zu machen. Ich danke dem ÖJV, dass er diese WM übernommen hat und dieses Großereignis in der Stadthalle ausrichtet." Raser will versuchen, mit neuen Aktivitäten wie z.B. Selbstverteidigungskursen wieder mehr Aktive für den LV gewinnen zu können.

Mit Raser ist praktisch die gesamte Mannschaft wieder zur Wahl angetreten, mit einer Ausnahme. Der bisherige Kassier Richard Schauer

hat nicht mehr kandidiert. Raser dankte Schauer für seine langjährige Tätigkeit im Verband. Neuer Kassier ist Marcel Ott

, der seine aktive Karriere als Judoka beendet hat und nun ins Funktionärsleben eintritt.

Am Beginn der Generalversammlung wurde in einer Trauerminute Gerhard Bucina

gedacht, der am 28. Jänner überraschend verstorben ist.

Der von der Generalversammlung 2019 einstimmig gewählte neue Vorstand des Judo-Landesverbandes Wien:Ernst Raser

- Präsident

Norbert Herrmann

- Vizepräsident

Thomas Haasmann

- Vizepräsident

Alexander Dick

- Vizepräsident

Rudolf Eitelberger

- Vizepräsident

Paul Perchtold

- Vorsitzender des Sportausschusses

Erwin Schön

- Stv. Vorsitzender d. Sportausschusses

Marcel Ott

- Finanzreferent

Renate Rakowitz

- Stv. Finanzreferentin

Heribert Moser -

Schriftführer
Andrea Bachofner

- Stv. Schriftführerin
Mag. Wolfgang Vinatzer

- Rechtsreferent
Josef Langer

- Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Corina Korner

- Stv. Referentin ÖffentlichkeitsarbeitKontrolle:

Harald Högner, DI Karin Moser-Thier, Mag. Walter Sottolarz